Schnappschüsse vom 9. Schweiz. Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen am 22. und 23. Mai 1976 in Bülach

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-562621

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

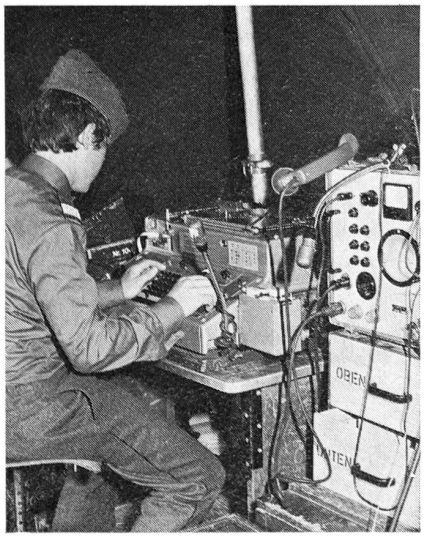
http://www.e-periodica.ch

Schnappschüsse vom 9. Schweiz. Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen am 22. und 23. Mai 1976 in Bülach

Markantes Zeichen des 9. Schweiz. Mannschaftswettkampfs der Uebermittlungstruppen (SMUT), der am 22. und 23. Mai 1976 in Bülach ausgetragen wurde, war der Jubiläumslauf zum 25jährigen Bestehen der Abteilung für Uebermittlungstruppen. Bild oben zeigt den Massenstart der 175 Teilnehmer in Kloten. Ueber die 7,6 km lange Strecke siegte Fw Werner Hintermann von der Tg Kp 5 mit der Bestzeit von 26:57 Minuten. Auf dem zweiten Platz landete Pi René Thomann von der TT Betr Gr 9, gefolgt von Gfr André Vogt, Uem Kp 73. Bild oben rechts: Der Zieleinlauf des Siegers.

Die Brieftauben demonstrierten diesmal nicht nur ihr fliegerisches Können, sondern nahmen zur Freude des Publikums auch ein frisches Bad. Tropfnass posieren sie sich hier in ihrem Verschlag.

Die Rekrutenschulen Bülach und Kloten warteten mit ausgezeichneten Demonstrationen an ihren Geräten auf. So wurde die SMUT zugleich auch zu einem Tag der offenen Tür.



Der FHD-Verband wartete mit einem ausgezeichnet ausgerüsteten Informationsstand auf. Mit charmantem Lächeln erteilten die Betreuerinnen Auskunft über ihre Tätigkeiten. Unverständlich hingegen blieb, weshalb ausgerechnet der EVU an dieser Veranstaltung mit einer Information fehlte. Der Berichterstatter konnte nirgends auf dem Areal auch nur den leistesten Hinweis auf unsern Verband entdecken.

Am Rande des Wettkampfgeschehens entdeckt: Der Waffenchef der Uebermittlungstruppen, Divisionär A. Guisolan.

Auszug aus den Ranglisten

Armeemeister der Uebermittlungstruppen:

Uem Kp 73 (1. Mannschaft)

Wm Herbert Erne (Gruppenführer)
Pi Anton Scartazzini (Stg-100)
Gfr Barrer Kurt (Zentrale)
Gfr Mathys Kurt (RB-1111/m)
Gfr Roth Walter (MWD)
Gfr Vogt André (soldatischer Wettkampf)

Mannschaftswettkampf TT Betr Gr

1. TT Betr Gr 10 — 4670 Punkte

Mannschaftswettkampf Tg

1. Uem Kp 73 (3) — 4830,5 Punkte

Mannschaftswettkampf Fk

1. Fk Kp 30 — 4852 Punkte

Mannschaftswettkampf Uem Abt 38

1. Uem Kp 73 (1) — 5184 Punkte

Jubiläumslauf

Auszug:

1. Fw Hintermann Werner, Tg Kp 5
2. Gfr Vogt André, Uem Kp 73
3. Oblt Frischknecht Jak., Uem Betr Kp 61

Landwehr:

1. Pi Thomann René, TT Betr 9
2. Gfr Camenisch Robert, TT Betr Gr 6
3. Hptm Marty Fritz, Stab Uem Abt 45

Landsturm:

1. Wm Büchler Hans, TT Betr Gr 16
2. Wm Rytter Fritz, TT Betr Gr 9
3. Major Nüsseler Franz, Stab Uem Rgt 1

Bildreportage: Hansjörg Spring

Die Presse berichtet über unseren Verband

Ausbildung bringt Erfolg!

Von einem Kurs des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen in Uetikon

Unsere Zeit ist schnellebig — das trifft besonders auf die Technik zu. Fachleute rechnen damit, dass alle fünf Jahre die Hälfte des technischen Wissens als überholt gelten muss. Diese Tatsache zwingt heute jedermann, ständig am Lernprozess aktiv teilzunehmen. Bei dieser Entwicklung bildet die Elektronik der Armee keine Ausnahme. Durch die knappe jährliche WK-Zeit ist es aber doppelt schwierig, den Wehrmann ständig auf dem neuesten Ausbildungsstand zu halten. Oft schmälert auch mangelnde Motivation die Resultate — denn wer will schon Krieg? Die Uebermittlungstruppen als eine typische Waffengattung der Elektronik muss deshalb diesem Problem besondere Aufmerksamkeit schenken. Hier bietet ihr der Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen (EVU) — die ausserdienstliche Organisation der Uebermittler — wertvolle Unterstützung. Der EVU (er gliedert sich in 32 Sektionen mit rund 3000 Mitgliedern) fördert und unterstützt die technische Ausbildung.

Ausbildungskurs über neue Funkgeräte

Dieser Tage schloss in Uetikon ein Ausbildungskurs der EVU-Sektion Zürichsee rechtes Ufer. Anlass dazu war das neue Funkgerät SE-227, welches jetzt der Truppe abgegeben wird. Während des Unterrichtes wie auch beim Training im Gelände stellte man ein starkes Interesse der Teilnehmer am Kurs fest. Dabei dürfte die Freiwilligkeit des Kurses nicht der entscheidende Grund dazu gewesen sein; diese Leute wissen vielmehr, dass schon morgen das neu Erlernte von ihnen wieder gefordert wird. Es sind nämlich diese Leute, welche sich als «Fachspezialisten in Zivil» zur Verfügung halten, wenn eine Katastrophe bei uns die Verbindungen lahmlegen sollte. Sie standen nach dem Brand der Telefonzentrale Hottingen 1971 im Einsatz. Doch nicht nur im Katastrophenfalle, sondern auch an öffentlichen Grossveranstaltungen leisten sie ihre Arbeit: 1974 koordinierten sie über Funk die reibungslose Abwicklung des Rapperswiler Altstadtfestes, 1975 sorgten sie für die Verbindungen bei der öffentlichen Seeüberquerung Wädenswil—Männedorf, und dieses Jahr werden sie wiederum am Zürcher Seennachtsfest, an den Pferdesporttagen Dielsdorf und am Automobilslalom Uznach im Einsatz stehen. Es gibt dabei kein Wenn und Aber, die Verbindungen müssen klappen. Hier liegt die wesentliche Ursache der guten Ausbildung der EVU-Uebermittler: Sie sehen unmittelbar die Bedeutung ihrer Tätigkeit und stehen ständig im Trainning. Doch nur sorgfältige, solide Ausbildung bringt